

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom 11.4.2024

Ort: Sitzungssaal, Gemeinde Würflach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**

Herr GGR **Johann Pinkl**

Herr GGR **Alois Kindlmayr**

Frau GR Mag. **Veronika Gruber**

Herr GR **Johann Wernhart**

Frau GR **Sabrina Klein**

Frau GR **Marina Hetlinger**

Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GGR **Roland Reiter**

Herr GR **Walter Trimmel**

Herr GR **Rudolf Haindl**

Herr GR **Michael Pacher**

Herr GR **Ing. Ernst Höller**

Herr GR **Christian Schmidt B.Sc.**

Außerdem anwesend:

Herr **Peter Samwald** als Schriftführer (Schrift und Ton)

Entschuldigt waren:

Herr GR **Martin Kirner**

Herr GR **Christian Heck**

Herr GR **Dr. Karl Lorber**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren sechzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die drei neugemeldeten Gemeinderäte welche heute angelobt werden und die Zuhörer. Entschuldigt sind GR Heck, GR Kirner und GR Dr. Lorber.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Die heutige Sitzung wird wieder aufgenommen. Es wird daher wieder nur ein Beschlussprotokoll geführt, da es die Tonaufnahme gibt. Bgm. Woltron fragt nach, ob es dagegen Einwände gibt. Es gibt dazu keine Einwände und die Sitzung kann daher aufgenommen und ein Beschlussprotokoll gemäß den Anforderungen des § 53, NÖ Gemeindeordnung geführt werden.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen:

- 1.) Angelobung Gemeinderäte
- 2.) Protokoll
- 3.) Rechnungsabschluss 2023
- 4.) Beschluss - Gebührenbremse
- 5.) Vergaben PV-Anlage Feuerwehrgerätehaus
 - a) Dachsanierung
 - b) PV-Anlage
- 6.) Bestellung Baubeirat Neubau Volksschule
- 7.) Ergänzungswahl – Prüfungsausschuss
- 8.) Umweltbericht des Umweltgemeinderates

1.) Angelobung Gemeinderäte

Sachverhalt:

Mit Wirksamkeit vom 2. Februar 2024 hat Herr Wolfgang Teichmann auf sein Gemeinderatsmandat der Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ verzichtet. Für das freigewordene Mandat wurde vom Zustellungsbevollmächtigten **Hr. Ing. Ernst Höller**, Flurgasse 265, genannt und zur heutigen Sitzung einberufen.

Mit Wirksamkeit vom 29. Februar 2024 hat Herr Bernd Pacher auf sein Gemeinderatsmandat der SPÖ Würflach verzichtet. Für das freigewordene Mandat wurde vom Zustellungsbevollmächtigten **Hr. Rudolf Haindl**, Waldstraße 158, genannt und zur heutigen Sitzung einberufen.

Mit Wirksamkeit vom 5. April 2024 hat Herr Markus Gamsriegler auf sein Gemeinderatsmandat der Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ verzichtet. Für das freigewordene Mandat wurde vom Zustellungsbevollmächtigten **Hr. Christian Schmidt B.Sc.**, Badgasse 164, genannt und zur heutigen Sitzung einberufen.

Bgm. Woltron verliest das Gelöbnis gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung welches mit den Worten „Ich gelobe“ angenommen wird. Die drei Herren sind somit als Gemeinderäte angelobt und der Bürgermeister wünscht eine gute Zusammenarbeit.

2.) Protokoll

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 31. Jänner 2024 wird einstimmig verzichtet und dieses ohne Einwände angenommen.

3.) Rechnungsabschluss 2023

Die Auflage des Rechnungsabschlusses 2023 wurde ortsüblich kundgemacht und allen Parteien ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Erinnerungen während der Auflage eingebracht. Auf Grund einiger größerer Mindereinnahmen und Mehrausgaben sowie Vorfinanzierungen (Regenwasserplan und Volksschulneubau) weist der Rechnungsabschluss 2023 ein negatives Ergebnis aus. Auf Grund dieser Komponenten weist die Ergebnisrechnung wieder einen negativen Betrag in der Höhe von € 280.048,81 aus. Das kumulierte Haushaltspotential weist nach dem erstmaligen positiven Ergebnis 2022, mit € 50.292,09 wieder ein negatives Ergebnis aus. Bei den Darlehen erfolgten Tilgungen in der Höhe von € 283.623,10 und ein Darlehen in der Höhe von € 150.000,- wurde für die Endfinanzierung der Sanierung der WellnessWelt neu aufgenommen. Der Schuldenstand hat sich somit auf € 1,680.760,34 verringert.

Investitionen: In den **Straßenbau** wurden € 85.565,52 investiert und dieser weist einen Überschuss in der Höhe von € 10.439,92 aus. Der **Güterwegebau** wurde ausgeglichen abgeschlossen, ebenso das Vorhaben **Hochwasserrückhaltebecken**. In die weitere Planung des **Volkschulneubaus** wurden € 10.720,41 investiert. Das **Wanderwegeprojekt** mit der teilweisen Erneuerung der Stege in der Klamm, wurde mit Kosten von insgesamt € 205.162,05 abgeschlossen. Rund 50 % wurden mit Förderungen bedeckt. Die **PV-Anlage am Bauhof** wurde fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Bedeckung der Gesamtkosten von € 273.796,55 erfolgte mittels Bürgerbeteiligung. Im Nachtragsvoranschlag 2023 wurden Kosten für **Energiemaßnahmen am Bauhof** in der Höhe von € 30.000,-- veranschlagt, diese werden jedoch erst im Jahr 2024 umgesetzt.

Mit Hilfe des Buchhaltungsprogrammes wurde wieder eine Liste der Über- und Unterschreitungen ausgedruckt. Mittels Gemeinderatsbeschluss wurde deren Höhe auf € 5.000,-- angehoben. Der Amtsleiter hat dazu seine Stellungnahmen abgegeben und die Liste an den Gemeinderat versandt. Der Rechnungsabschluss 2023 wurde am 4. April 2024 vom Prüfungsausschuss geprüft und der Bürgermeister ersucht den Obmann um seinen Bericht. GR Trimmel berichtet von der Sitzung und verliest den Bericht der Prüfung. Nachdem einige Fragen beantwortet werden, stellt der Bürgermeister folgenden

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 mit sämtlichen Bestandteilen, sowie den darin ausgewiesenen Über- und Unterschreitungen beschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmhaltung: GGR Reiter Roland.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

4.) Beschluss – Gebührenbremse

Sachverhalt: Die Gebührenbremse wurde von der Bundesregierung beschlossen und muss von den Gemeinden umgesetzt werden. Diese beträgt für unsere Gemeinde € 26.892,--. Es stehen vier Varianten zur Auswahl und eine muss vom Gemeinderat beschlossen werden. Am besten zum Umsetzen ist die Variante 3. Dabei wird als Ausgangsbasis die Anzahl der gebührenpflichtigen Haushalte am Stichtag 1. Februar 2024 herangezogen. Die so ermittelte Zahl ist durch den erhaltenen Betrag zu dividieren. Das Ergebnis ist auf zwei Kommastellen kaufmännisch zu runden und stellt den Zweckzuschuss an die gebührenpflichtigen Haushalte dar. Weiters ist auch noch festzulegen ob Firmen ebenfalls den Zuschuss erhalten, ob diesen nur Hauptwohnsitzer bekommen und wie die Regelung bei Wohnbauten ist.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die Umsetzung der Gebührenbremse der Bundesregierung, die „Variante 3 nach Haushalten“ beschließen. Folgende Abgabepflichtige der Abfallwirtschaft sollen die Gebührenbremse mit Stichtag 1. Februar 2024 mit Abzug bei der Vorschreibung des 3. Quartales 2024 erhalten:

- Privathaushalte mit Hauptwohnsitz
- Wohnungsanlagen nach Anzahl der Wohnungen mit Hauptwohnsitzern
- Firmensitze mit Wohneinheiten von Hauptwohnsitzern

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

5.) Vergaben PV-Anlage Feuerwehrgerätehaus

Sachverhalt: Auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses soll eine PV-Anlage errichtet werden. Davor muss das Dach saniert werden. Der Vizebürgermeister hat dazu Angebote eingeholt, welche im Rahmen einer Vorstandssitzung geöffnet und von ihm geprüft wurden. Die Bedeckung soll wieder über eine Bürgerbeteiligung mit Sonnenkraftwerk NÖ erfolgen.

a) Dachsanierung

Die Fa. Holzbaumeister Strebinger aus Puchberg am Schneeberg ist Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 56.896,39.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Holzbaumeister Strebinger, Puchberg am Schneeberg, mit der Dachumdeckung beim FF-Gerätehaus lt. Kostenschätzung mit einer Summe von € 56.896,39 beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

b) PV-Anlage

Es wurden sieben Angebote abgegeben und die Fa. Kappler, Würflach, ist Billigstbieter beim Angebot von ausländischen Produkten mit € 28.100,- und auch österreichischen Produkten mit € 28.190,-. Der Vizebürgermeister plädiert für die österreichischen Produkte.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Kappler, Würflach, mit der Lieferung und Montage einer PV-Anlage für das FF-Gerätehaus mit österreichischen Modulen und Wechselrichter, mit einer Angebotssumme von € 28.190,-, beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

6.) Bestellung Baubeirat Neubau Volksschule

Sachverhalt: Gemäß den Richtlinien ist für Bauvorhaben, deren Förderung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds den Betrag von € 1,5 Millionen überschreitet, ein Baubeirat zu bestellen. Diesem gehören als Mitglieder an: Der Bürgermeister als Vorsitzender, vier weitere Vertreter des Bauherrn, die vom Gemeinderat entsendet werden und das vom Bauherrn bestellte Bauaufsichtsorgan. Von Seiten der ÖVP-Fraktion wurden GGR Michaela Reiter und GR Christian Heck nominiert und von Seiten der SPÖ GGR DI(FH) Schwendinger. Von Seiten der Bürgerliste GfW wird Bmst. Ing. Romar vorgeschlagen. Dazu gibt es verschiedene Meinungen bei der Auslegung der Richtlinie des Fonds. Bgm. Woltron ist der Ansicht, dass es sich bei den vier Mitgliedern um Mitglieder des Gemeinderates handeln muss, Hr. GGR Reiter liest jedoch heraus, dass die vier Mitglieder vom Gemeinderat zu bestellen sind. Es folgt eine kurze Sitzungsunterbrechung. Es wird daraufhin vereinbart, dass heute die Mitglieder der ÖVP und SPÖ beschlossen werden und eine Auskunft zu dieser Frage beim Schulbaufonds eingeholt wird. Bei der nächsten Sitzung kann dann das vierte Mitglied beschlossen werden.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge GGR Michaela Reiter, GR Christian Heck und GGR DI(FH) Christian Schwendinger in den Baubeirat für den Neubau der Volksschule entsenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

7.) Ergänzungswahl – Prüfungsausschuss – Beginn: 19:46

Sachverhalt: Nachdem GR Markus Gamsriegler sein Gemeinderatsmandat mit Ende März zurückgelegt hat, muss seine Stelle im Prüfungsausschuss der Gemeinde nachbesetzt werden. Vom Zustellungsbevollmächtigten der Bürgerliste GfW wurde GR Michael Pacher als Nachfolger nominiert. Es folgt daraufhin eine geheime Wahl mittels Stimmzettel (lt. beiliegender Niederschrift). Dabei wird Herr GR Michael Pacher mit abgegebenen gültigen Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt und nimmt die Wahl auch an. GR Pacher wird, so wie Hr. Gamsriegler, als Vertreter im Prüfungsausschuss des Wasserverbandes und des Musikschulverbandes tätig sein. *Ende 19,57 Uhr.*

8.) Umweltbericht des Umweltgemeinderates

GGR Roland Reiter bringt den Umweltbericht zur Kenntnis. In der Folge werden einige Fragen beantwortet und diskutiert.